

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 39

DIENSTAG, DEN 14. MAI

2024

Inhalt:

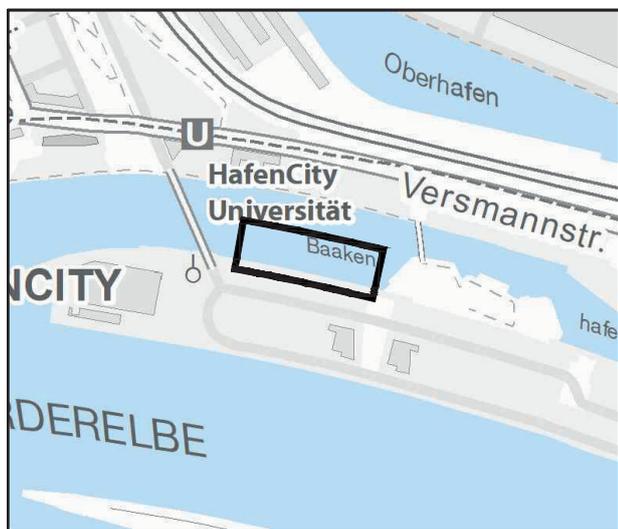
	Seite	Seite
Bebauungsplan-Entwurf Hafencity 19 – Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit	729	Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Hamburg-Altstadt 50 „Nikolai-Insel – Domstraße“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB ..
		731

BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan-Entwurf Hafencity 19 – Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Senat hat beschlossen, für den Entwurf des Bebauungsplans Hafencity 19 die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen (Veröffentlichung im Internet und zusätzlich öffentliche Auslegung).

Gebiet am Petersenkai und im Baakenhafen in der östlichen Hafencity (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 104).



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Südgrenze des Flurstücks 2631 (Petersenkai), über die Flurstücke 2631 und 2678 (Baakenhafen) der Gemarkung Altstadt-Süd.

Der Bebauungsplan Hafencity 19 schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für drei Wohntürme innerhalb der Wasserfläche des Baakenhafens mit landseitiger Erschließung.

Nach der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB vom 10. März 2023 bis einschließlich 11. April 2023 (Amtl. Anz. S. 275) und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurde ein Landschaftspflegerischer Planungsbeitrag mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung erstellt. Folgende Änderungen und Ergänzungen von Festsetzungen sind beabsichtigt:

- in der Planzeichnung wird die Gründung der Wasserhäuser festgesetzt und eine textliche Festsetzung dazu in § 2 Nummer 4 ergänzt;
- § 2 Nummer 7 (alt Nummer 6, Dachbegrünung/Ausgleichsmaßnahme) wird überarbeitet;
- die Festsetzungen in § 2 Nummern 11, 12 und 13 (Ausgleichsmaßnahmen) werden ergänzt;
- in § 2 Nummer 5 (Anschluss- und Benutzungsgebot, alt Nummer 4) wird zudem in Nummer 5.3 eine neue Ausnahmeregelung ergänzt.

Die geänderten bzw. ergänzten Teile im Verordnungstext und in der Begründung zum Bebauungsplan sind in der Auslegung gelb hervorgehoben.

Der Bebauungsplan-Entwurf Hafencity 19 (zeichnerische Darstellungen mit textlichen Festsetzungen und Begründung) sowie die nachfolgend genannten Unterlagen werden in der Zeit vom 17. Mai 2024 bis einschließlich 31. Mai 2024 im Internet unter Verwendung des kostenlo-

sen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ veröffentlicht. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Der Online-Dienst kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de>.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden der Bebauungsplan-Entwurf HafenCity 19 sowie die nachfolgend genannten Unterlagen an den Werktagen (außer sonntags) während der Dienststunden bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Auslegungsraum neben dem Stadtmodell öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4a Absatz 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur in Bezug auf die oben genannten Änderungen und Ergänzungen und ihre möglichen Auswirkungen abgegeben werden können.

Auskünfte werden unter den Telefonnummern 040/42840-2427/-8292 erteilt.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten können der Datenschutzerklärung entnommen werden, die im Internet sowie im Auslegungsraum hinterlegt ist.

Bestandteil der veröffentlichten Unterlagen sind der Umweltbericht mit Informationen zu den Schutzgütern Luft, Klima, Wasser, Boden, Tiere und Pflanzen, Landschaft und Stadtbild, Kultur und sonstige Sachgüter, Mensch, die umweltbezogenen Fachgutachten und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen.

Folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten/Untersuchungen sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans verfügbar:

- Zusammenfassender Umweltbericht mit einer Beschreibung und Bewertung des Bestandes und der Umweltauswirkungen durch die Planung sowie Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen zu den oben genannten Schutzgütern;
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan HafenCity 19, Juli 2022;
- Bebauungsplan-Entwurf HafenCity 19 – Gutachten für Windkomfort, Oktober 2022;
- Bebauungsplanverfahren HafenCity 19 – LIP Wassertower, Windkanaluntersuchungen, Oktober 2022;
- Bebauungsplan HafenCity 19 – Wasserhäuser – artenschutzfachliche Einschätzung, Juli 2022 sowie eine Ergänzung zur artenschutzfachlichen Einschätzung vom August 2022;
- Bebauungsplan HafenCity 19 – Wasserhäuser im Baakenhafen – Landschaftspflegerischer Planungsbeitrag, Bewertung nach dem Staatsrätemodell, April 2024.

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:

- Vermerk der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Abteilung Bauleitplanung, Fachbereich Umweltprüfung, zu den Verschattungsauswirkungen der Wasserhäuser vom 10. November 2022;
- Perspektiven des Landesbetriebs für Geoinformation und Vermessung zur Beurteilung der Auswirkungen der Wasserhäuser auf das Stadtbild vom 15. Juli 2022;
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Klima und Energie, zum Bedarf eines Energiefachplans vom 19. Januar 2022 sowie Vermerk der Behörde für Stadtentwicklung und

Wohnen, Abteilung Bauleitplanung, Fachbereich Umweltprüfung, zur Feststellung des Nichtbestehens des Bedarfs eines Energiefachplans vom 16. März 2022;

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Klima und Energie, zu den Belangen des energieeffizienten und nachhaltigen Bauens vom 24. Januar 2022;
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Bodenschutz/Altlasten, zur Nichtbetroffenheit des Plangebietes bezüglich Altlasten und Bodengas vom 17. Januar 2022;
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz und Grünplanung, zur Berücksichtigung artenschutzfachlicher Belange vom 21. Januar 2022;
- Stellungnahmen der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft und Entwässerung, zur Berücksichtigung von Belangen der Entwässerung, der Regenwasserbewirtschaftung und des Hochwasserschutzes vom 21. Januar 2022 und vom 24. Januar 2022;
- Stellungnahme der Hamburg Port Authority u. a. zu den Emissionen des Schiffsverkehrs vom 24. Januar 2022;
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Hamburg e.V., vom 28. März 2023 insbesondere zum Ausgleich für die Flächenversiegelung;
- Stellungnahmen einer Privatperson vom 9. April 2023 und 10. April 2023 insbesondere zum Arten- und Klimaschutz (die Stellungnahmen liegen wortgleich von weiteren Privatpersonen vor);
- Stellungnahme einer Privatperson vom 10. April 2023 zur Verschattung;
- Stellungnahme einer Privatperson vom 11. April 2023 insbesondere zur Verschlickung;
- Stellungnahme einer Privatperson vom 11. April 2023 zur Verschattung;
- Stellungnahme einer Privatperson vom 11. April 2023 zur Verschattung;
- Stellungnahme einer Privatperson vom 11. April 2023 zum Artenschutz.

Diese Unterlagen können während der Veröffentlichung im Internet im Online-Dienst „Bauleitplanung“ sowie zusätzlich im Auslegungsraum eingesehen werden.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen nur in Bezug auf die oben genannten Änderungen und Ergänzungen und ihre möglichen Auswirkungen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen im Online-Dienst „Bauleitplanung“ abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch per E-Mail an

Bauleitplanung-LP@bsw.hamburg.de

oder schriftlich per Post an die oben genannte Dienststelle oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hamburg, den 7. Mai 2024

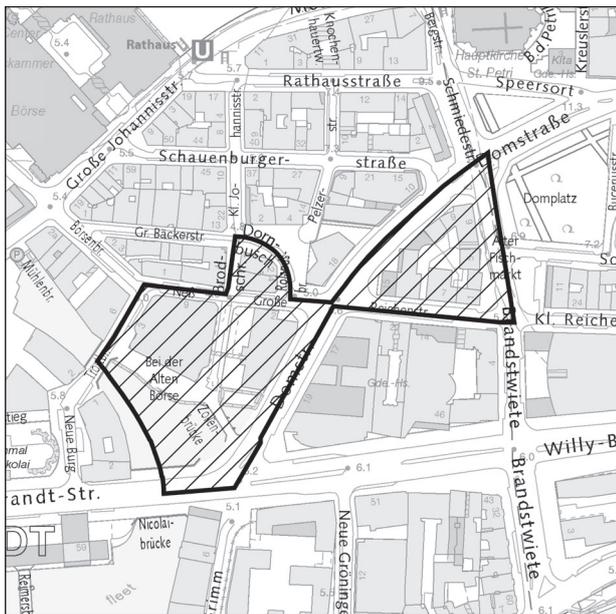
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 729

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Hamburg-Altstadt 50 „Nikolai-Insel – Domstraße“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

Bebauungsplan-Entwurf Hamburg-Altstadt 50 „Nikolai-Insel – Domstraße“



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Über das Flurstück 890 (Nikolaifleet) der Gemarkung Altstadt-Süd – Trostbrücke – Neß – Brodschranen – Dornbusch – Rolandsbrücke – Große Reichenstraße – Domstraße – Alter Fischmarkt – Große Reichenstraße – Domstraße – Willy-Brandt-Straße (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 102).

Der Bebauungsplan Hamburg-Altstadt 50 soll die planungsrechtliche Grundlage für die Neuordnung innerstädtischer Flächen im Hinblick auf die Schaffung lebendiger, funktionsgemischter Nutzungsstrukturen schaffen, um den Anforderungen an ein attraktives Quartier an diesem hochzentralen Standort gerecht werden zu können. Vor allem die bisher nicht publikumswirksamen Erdgeschosszonen sollen durch entsprechende Nutzungen attraktiver werden, um diesen durch Verkehr dominierten Bereich der Innenstadt wieder erlebbar zu machen. Im Kontext des Bezirklichen Wohnungsbauprogramms 2022 (aktuell lfd. Fortschreibung) und des Vertrags für Hamburg sind außerdem etwa 30% der geplanten Bruttogeschossflächen für den Wohnungsbau vorgesehen, um einen angemessenen Beitrag an die Schaffung dringend benötigten Wohnraums in Hamburg zu leisten. Insgesamt sind etwa 160 Wohnungen geplant, davon etwa 50 als öffentlich geförderter Mietwohnungsbau.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Hamburg-Altstadt 50 (Planzeichnung, Verordnung mit textlichen Festsetzungen) mit seiner Begründung sowie den vorliegenden umweltbe-

zogenen Stellungnahmen, Fachgutachten und Informationen wird in der Zeit vom **21. Mai 2024 bis einschließlich 18. Juni 2024** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die Planunterlagen werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“. Es besteht die Möglichkeit, Ihre Stellungnahme direkt online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Zusätzlich können die Planunterlagen im oben genannten Zeitraum auf der Internetseite des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter

<https://www.hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren/>
(hier Hamburg-Altstadt 50)

eingesehen werden.

Ergänzend wird der Entwurf des Bebauungsplans Hamburg-Altstadt 50 im oben genannten Zeitraum an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, VII. Stock, Eingangsbereich Flügel B (Foyer), Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte während der Dienststunden zur Verfügung (Telefon: 040/42854-3380, E-Mail: stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de).

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Im Verfahren ist eine Umweltverträglichkeits-Vorprüfung gemäß § 3c UVPG erfolgt. Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, vom Umweltbericht gemäß § 2a BauGB, von der Angabe, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Absatz 4 BauGB wird abgesehen. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat stattgefunden.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder mündlich zur Niederschrift möglich. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis zum Datenschutz.

Hinweis:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4 a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz:

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte unter dem folgenden Link:

<https://www.hamburg.de/mitte/datenschutzerklaerungen>

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bebauungsplanverfahrens. Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Mit der Übermittlung Ihrer Einwendungen erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach DSGVO einverstanden.

Hamburg, den 8. Mai 2024

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 731

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung im Kurt-Körper-Gymnasium, Pergamentweg 1, 22177 Hamburg ab dem 24. März 2025 unbefristet
Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Kurt-Körper-Gymnasium, Pergamentweg 1, 22117 Hamburg ab dem 24. März 2025 unbefristet. Das Schulgebäude hat eine zu reinigende Fläche von ca. 8.063 m². Zum Objekt gehört eine große Regionalsporthalle mit ca. 1.696 m². Ausgeschrieben wird auch die Glas- und Rahmenreinigung mit einer Fläche von ca. 5.087 m².
Ort der Leistungserbringung: 22117 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 24. März 2025 bis unbefristet
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4907173a-a640-4d43-9514-a282ea43c484>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
12. Juni 2024, 23.59 Uhr

Bindefrist: 23. März 2025, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 23. April 2024

Die Finanzbehörde

546

Verhandlungsverfahren

Vergabenummer: **SBH VgV VV 064-24 JS**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erweiterung des Gymnasiums Rahlstedt zur 7-Zügigkeit inkl. Neubau einer Einfeldsporthalle in der Scharbeutzter Straße 36 in Hamburg
– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

Das Gymnasium Rahlstedt, dessen Gebäude in den 2010er Jahren komplett neu errichtet wurden, wird aufgrund steigender Schülerinnen- und Schülerzahlen im Stadtteil Rahlstedt zukünftig auf 7 Züge ausgebaut. In einem Neubau, der sich an der Bargtheider Straße, also einer der Magistralen Hamburgs, befindet, werden dazu v.a. Unterrichtsräume, sowie Ganztagsflächen inklusive Bistro (Versammlungsstätte), aber auch Verwaltungsflächen und eine Einfeldsporthalle benötigt. Der Planung ist das Ergebnis der Phase Null zugrunde zu legen. Die voraussichtliche neu zu errichtende Mietfläche wird mit maximal 2.300 qm zzgl. 640 qm Sporthallenfläche angegeben (BGF ca. 3.380 qm). Die Fertigstellung ist für Mai 2028 geplant.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 572.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 43 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

28. Mai 2024 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 29. April 2024

Die Finanzbehörde

547

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 103-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau, Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung und Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 302.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. November 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. April 2024

Die Finanzbehörde

548

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 083-24 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung und Umbau Verwaltungsgebäude ,
Kieler Straße 40, 22769 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.210.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. Januar 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

27. Mai 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. April 2024

Die Finanzbehörde

549

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 122-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau Außenanlagen nach Zubau Systembau,
Richardstraße 85, 22089 Hamburg
Bauftrag: GaLa-Bau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 199.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2024 ;
Fertigstellung: ca. Oktober 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. Mai 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2024

Die Finanzbehörde

550

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Verfahren:

FB 2024000582 – Kommunikationskampagne

„Jedes Haus kann Klima“

**„Zielgruppengerechte Kommunikationskampagne
zur Aktivierung von Stakeholdern zur Umsetzung der
Klimaziele im Bereich der Wohngebäude in Hamburg“**

Auftraggeber:

Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
(EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
Leistungserbringung:
Kommunikationskampagne „Jedes Haus kann Klima“
„Zielgruppengerechte Kommunikationskampagne zur
Aktivierung von Stakeholdern zur Umsetzung der Kli-
maziele im Bereich der Wohngebäude in Hamburg“
Zielgruppengerechte Kommunikationskampagne zur
Aktivierung von Stakeholdern zur Umsetzung der Kli-
maziele im Bereich der Wohngebäude in Hamburg
Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung
(§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann
für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1, Losname: Los 1
Beschreibung Fortführung und Weiterentwicklung
Kommunikationskampagne „Jedes Haus kann Klima-
schutz“
Los-Nr. 2, Losname: Los 2
Beschreibung Durchführung Energiekarawane(n) in
Pilotgebiet(en)
Vertragsbeginn: schnellstmöglich
Durchführungszeitraum:
möglichst Heizperiode 2024/25
Vertragsende: August 2025
Budget: 163.500,- Euro (zzgl. USt.)
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 2. September 2024 Bis: 31. Dezember 2025
Los 2 nur bis zum August 2025
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentli-
chungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/
4de890c3-d0e1-4fbe-8ada-d54c762167c4](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4de890c3-d0e1-4fbe-8ada-d54c762167c4))
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der
Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
31. Mai 2024 10.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen
enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige
Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen

durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 10 / 90

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 30. April 2024

Die Finanzbehörde

551

Öffentliche Ausschreibung

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40428382361
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20148 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme:
Leistung:
AP1 Interimsseminarräume_Bauhauptgewerk
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2024026_ÖA**
AP1 Interimsseminarräume_Bauhauptgewerk
Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.
Nach einer Schadstoffsanierung im Standort Allende-Platz 1, soll eine Teilfläche im 1. OG als Seminarfläche wiederhergestellt werden.
Hier: das Bauhauptgewerk
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Entfällt
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/96741c1e-3214-4438-a455-b35752d2b89f>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 28. Mai 2024, 11.00 Uhr
28. Juni 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“

- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 28. Mai 2024, 11.00 Uhr

- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 6. Mai 2024

Universität Hamburg

552

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 010-24 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzneubau Funktionsgebäude und Sanierung
Rasenplatz Sportcampus Alsterdorf, Heubergredder 38,
22997 Hamburg
Bauftrag: Abbruch Bestandsgebäude
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung: ca. Juni 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2024 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Mai 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 553